KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde
Waldbreitbach
Ortsgemeinde Datzeroth
AGS-Schlüssel: 13808010

Stichtag: 31.03.2014

Hauptwohnung gesamt: 236 Nebenwohnung gesamt: 6 Einwohner gesamt: 242
Anzahl der bewohnten Straßen: 16
Anzahl der bewohnten Adressen: 85

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	109	46,186	127	53,814	236	100
davon Ausländer	2	100	0	0	2	0,847
gemeldete Nebenwohnungen	3	50	3	50	6	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**112**	**46,281**	**130**	**53,719**	**242**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	17	7,203	12	5,085	29	12,288
10-19 Jahre	15	6,356	20	8,475	35	14,831
20-29 Jahre	9	3,814	12	5,085	21	8,898
30-39 Jahre	8	3,39	9	3,814	17	7,203
40-49 Jahre	14	5,932	20	8,475	34	14,407
50-59 Jahre	22	9,322	25	10,593	47	19,915
60-69 Jahre	9	3,814	5	2,119	14	5,932
70-79 Jahre	9	3,814	19	8,051	28	11,864
80-89 Jahre	6	2,542	3	1,271	9	3,814
90-99 Jahre	0	0	2	0,847	2	0,847
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**109**	**46,186**	**127**	**53,814**	**236**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	2,966	3	1,271	10	4,237
3-5 Jahre	2	0,847	3	1,271	5	2,119
6-15 Jahre	14	5,932	19	8,051	33	13,983
16-17 Jahre	4	1,695	5	2,119	9	3,814
18-20 Jahre	6	2,542	3	1,271	9	3,814
gesamt	**33**	**13,983**	**33**	**13,983**	**66**	**27,966**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	0	0	1	0,424	1	0,424
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	0	0	2	0,847	2	0,847
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	2	0,847	2	0,847	4	1,695
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,847	0	0	2	0,847
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	3	1,271	1	0,424	4	1,695
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,424	0	0	1	0,424
gesamt	**8**	**3,39**	**6**	**2,542**	**14**	**5,932**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	41	17,373	55	23,305	96	40,678
römisch-katholisch	25	10,593	33	13,983	58	24,576
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,424	2	0,847	3	1,271
ohne Angabe, gemeinschaftslos	40	16,949	36	15,254	76	32,203
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	1	0,424	0	0	1	0,424
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	1	0,424	1	0,424	2	0,847
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**109**	**46,186**	**127**	**53,814**	**236**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	46	19,492	42	17,797	88	37,288
verheiratet	53	22,458	56	23,729	109	46,186
verwitwert	2	0,847	17	7,203	19	8,051
geschieden	8	3,39	12	5,085	20	8,475
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**109**	**46,186**	**127**	**53,814**	**236**	**100**

Die Daten wurden am 01.04.2014 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.